

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joachim Paul (AfD)

Zukunft der Universität Koblenz

Laut Bericht der Rhein-Zeitung vom 15. Januar 2019 prüft das Wissenschaftsministerium im Rahmen des Hochschulzukunftsprogramms, wie die Kooperation zwischen den Hochschulen Koblenz und Landau ausgebaut und fortentwickelt werden kann. Dabei wird auch ein Ende des Doppelstandortes in Erwägung gezogen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchem Zeitpunkt könnte die Trennung der Hochschulstandorte Koblenz und Landau frühestens erfolgen?
2. Welchen Einfluss hätte eine Trennung auf das Lehr- und Fächerangebot der Universität Koblenz?
3. Welchen Einfluss hätte eine Trennung auf die Finanzierung der Universität Koblenz?
4. Wird in Erwägung gezogen, die Universität Koblenz nach einer möglichen Trennung dahin gehend auszubauen, dass auch eine juristische und medizinische Fakultät eingerichtet wird?
5. Falls ja, in welchem Zeitraum könnte der Ausbau erfolgen?
6. Falls nein, warum nicht?
7. Setzt sich die Landesregierung im Falle der Eigenständigkeit der Universität Koblenz für eine Namensgebung z. B. nach einer historischen Persönlichkeit ein?

Joachim Paul